



bito Dehnfugenprofil EP 505 Typ E / EP 506 Typ V

Dehnungsfugenprofil mit Weich-PVC-Mittelteil für WDV-System

1. Produktvorteile

- Dehnfugen können exakt vorgearbeitet werden
- witterungsbeständig
- UV-beständig
- rationelle Ausführung in einem Arbeitsgang
- für alle Dämmstoffdicken geeignet
- mit Abzugskante für die Oberflächenbeschichtung
- variabel für Fugenbreiten von 5 - 25 mm einsetzbar

2. Einsatzbereiche

Zur Ausbildung vertikaler Gebäudedehn timer innerhalb des bito Energy-Protect-Systems. Für waagerechten Einbau nicht geeignet!

3. Technische Daten

Breite	beidseitig 10 cm breite Gewebestreifen
Länge	250 cm
Typ E	für flächenbündige Fugen
Typ V	für Fugen in Innenecken
Verbrauch	1,0 m/m
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und über +30°C liegen.

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, trocken, sauber und tragfähig sein.

5. Verarbeitung

Die Anordnung der Bewegungsfuge in den Dämmplatten muss präzise in gleichmäßiger Breite von 5 – 25 mm gegeben sein. Nötigenfalls die Flanken nacharbeiten. Zunächst ist die Armierungsmasse beidseitig der Fuge auf die Dämmplatte aufzutragen. Die Gewebestreifen des Dehnfugenprofils sind in die frische Armierungsmasse einzuarbeiten. Die Dehnfugenprofile sind von unten nach oben so zu verlegen, dass die ca. 5 cm lange flexible Fugenschlaufe am Profilstoß überlappt und dadurch ein Wassereintritt unmöglich ist. Bei Bedarf die Profile mit einer Auflagenschere ablängen.

Empfehlung Zur Sicherstellung gleichmäßiger Fugenbreiten kann ein Polystyrolstreifen o.ä. als Abstandhalter eingefügt werden. Dieser verhindert gleichzeitig eine Verschmutzung des Fugenprofils beim Armieren und Putzen. Den Streifen erst nach Abschluss der Arbeiten entfernen.

6. Besondere Hinweise

Lagerung Lagerung geschützt vor extremen Witterungseinflüssen (Regen, Hitze, Frost usw.). Die Anschlussprofile dürfen nicht verdreht oder gebogen gelagert oder transportiert werden. Es entstehen dabei bleibende Verformungen sowohl am Glasgewebe als auch an den Kunststoffteilen. Diese Verformung wird durch anhaltende Sonnenbestrahlung (Material wird aufgeheizt) zusätzlich begünstigt. Derart beschädigte Leisten dürfen nicht mehr verarbeitet werden!

Entsorgung Nach EWC/EAK 10 11 03 (alte Glasfasermaterialien) und nach EWC/EAK 17 07.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung 030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127